

Castel . 20. 10. 36 .

Liebes Fräulein von Kirchbaum,

Wir danken Ihnen sehr herzlich, daß Sie uns damals
den Vortrag so schnell gedruckt haben und bitten
um Entschuldigung, daß wir Sie so lange be-
halten haben. Mein Mann hat den Vortrag doch
nicht wie beabsichtigt an jenem Samstag halten
können und mußte ihn verschieben. Nachdem aber
haben wir den Vortrag mit Interesse und Genuss
gelesen. Vielen Dank!

Hier hat der Winterbetrieb angefangen: Es geht
viel zu tun mit dem Schul- und Konfirmanden-
unterricht in den verschiedenen Dörfern. Aber wir
haben beide immer mehr Freude an unserer Arbeit.

Auch Ihnen wünschen wir zum neuen Semester gute
und frohe Arbeit und grüßen Sie, sowie Herrn und
Frau Professor Barthel und die Buben herzlich.

Ihre F. und T. Guidon.